

MUTTV: Mössingen unbequem

Tischtennis Lützenhardter Damen sehen wieder Land / Bezirk Schwarzwald

In der Verbandsliga erwartet der MUTTV Bad Liebenzell als Tabellenzweiter morgen um 18 Uhr Schlusslicht Spvgg Mössingen.

Ginge es nach dem Tabellenstand, müsste da ein klarer Sieg für die MUTTV-Truppe herauspringen. Doch die Liebenzeller sind gewarnt, denn die Mössinger waren für sie schon immer ein unbequemer Gegner. Auch in der Vorrunde mussten sie bis zum letzten Ballwechsel zittern, ehe mit einem 9:7 die Punkte im Kasten waren. Dazu kommt, dass die MUTTV-Truppe am letzten Wochenende in Kirchheim nur ansatzweise überzeugen konnte und einen Punkt liegen ließ. Das darf im morgigen Match keinesfalls passieren, denn sonst wäre der Traum von der Relegation schon ausgeträumt.

Nach dem 7:7 zum Rückrundeauftakt in Böblingen sehen die Damen des TTC Lützenhardt in der Verbandsliga wieder Land im Kampf um den Klassenerhalt. Nicht nur der Punktgewinn war gut für die Moral der Mannschaft, sondern auch die Tatsache, dass mit Klara Misurak (2), Julia Gutekunst, Verena Riedt und der überragenden Nejla Yaman (3) alle vier Damen erfolgreich waren. Morgen um 17.30 Uhr haben sie mit dem Quartett der DJK Sportbund Stuttgart den Tabellensechsten zu Gast.

Ans Vorrundenspiel haben die Lützenhardterinnen aller-



Adam Drzyga steht in der Rückrunde im vorderen Paarkreuz vor neuen Aufgaben. Foto: Stark

dings keine guten Erinnerungen, denn da waren sie beim 2:8 chancenlos. Damals wirkte bei den Hauptstädtern Spitzenspieler Kun Ma mit, die danach nur noch ein weiteres Mal zum Einsatz kam. Nun stellt sich die Frage, ob die Punktegarantin morgen wieder auflaufen wird. Unabhängig davon sollten Misurak und Co zunächst darauf achten, dass sie in den beiden Eingangsdoppeln nicht wieder leer ausgehen.

In der Damen-Landesliga steigt morgen um 14.30 Uhr das Bezirksduell zwischen dem TV Dornstetten (6:10) und dem TTC Mühlingen (8:8).

Beide Mannschaften starteten am vergangenen Wochenende mit Niederlagen in der Rückrunde: Die Dornstetterinnen gingen bei Spitzenreiter TG Schömberg mit 0:8 unter, die Mühlingerinnen zogen in Riedrich mit 4:8 den kürzeren, als lediglich Ramo-

na Schüle (2), Michaela Kohler und Denise Bok Zählbares schaffen.

Sie müssen in der Rückrunde ohne Spitzenspielerin Melanie Schmidt auskommen und da könnte es mit dem Klassenerhalt noch einmal eng werden.

Die Dornstetterinnen haben ohnehin nichts zu verschenken, außerdem hatten sie diese Duelle zuletzt immer siegreich gestaltet. Das soll morgen so bleiben.

Unterreichenbach: Vorrundensieg wiederholen!

Tischtennis Calmbach II vor schwieriger Aufgabe / Bezirksliga und Bezirksklasse

In der Bezirksliga startet Schlusslicht TTG Unterreichenbach/Dennjacht um 19 Uhr gegen den VfL Oberjettingen in die Rückrunde. Damit erwarten die Männer um Spitzenspieler Patrick Becht jene Mannschaft, gegen die sie den bisher einzigen Sieg schafften. Becht hatte damals einen Supertag erwischt und auch den überragenden Gastspitzenmann Julian Nüsse geschlagen.

In der Mitte war auch Alfonso Di Naro ungeschlagen geblieben. Wollen die Unterreichenbacher, nun mit Daniel Sawa anstelle des jungen Moritz Hegel, ihre geringen Chancen auf den Klassenerhalt wahren, müsste ihnen erneut Ähnliches gelingen. Doch die Jettinger demonstrierten zuletzt ihre Stärke mit einem 8:8 beim Tabellendrit-

ten Steinenbronn. Dabei sorgten Julian und Werner Nüsse allein für sechs Punkte.

Im harten Abstiegskampf befindet sich auch die Zweite des TV Calmbach, die um 19.30 Uhr den SV Weil der Stadt erwartet. Beide waren am letzten Spieltag mit Niederlagen in die Rückrunde gestartet, die Calmbacher mit einem 6:9 in Herrenberg, die Weiler zogen gegen Titelanwärter SV Böblingen II mit 7:9 den kürzeren. Dabei hatte bei ihnen Michael Neis gefehlt, der in der Mitte eine Bank ist. Ihr Zugang Matthias Bleicher führte sich mit einem Sieg über Böblingens Nummer zwei, Carsten Nestele, ein.

Die Calmbacher hatten zwar das Vorrundenspiel in Weil der Stadt unglücklich mit 7:9 verloren, leiten daraus aber keine weitergehenden

Erwartungen für das morgige Match ab. Daueroptimist Jürgen Metzler hält sich jedenfalls auffallend zurück: »Wir werden in der eigenen Halle gewiss alles in die Waagschale werfen, was wir haben. Ob das aber zu einem Punktgewinn reicht, ist eher unwahrscheinlich.«

In der Bezirksklasse steht Tabellenführer TT Altburg nach dem jüngsten 9:0-Auftaktsieg in Mitteltal morgen um 15.30 Uhr gegen den CVJM Grüntal erneut vor einer leichten Aufgabe. Schon in der Vorrunde hatten die Altburger mit 9:4 die Oberhand behalten.

Ganz ähnlich ist die Ausgangssituation für den SV Glatten, der um 18 Uhr den WSV Schömberg erwartet. Die Gäste landeten gegen Schlusslicht Baiersbronn mit

9:5 einen Pflichtsieg. Für sie ist morgen kaum mehr als ein gutes Ergebnis möglich.

Im Fokus des Interesses steht ab 19 Uhr das Lokalderby zwischen den Tischtennisfreunden Althengstett (11:7) und der Zweiten des TTC Ottenbronn (2:16). Dabei gilt dem ersten Auftritt des Rückkehrers Sebastian Krumtün-

ger nach Ottenbronn die besondere Aufmerksamkeit. Die Ottenbronner sehen in ihm jedenfalls die entscheidende Verstärkung im Kampf um den Klassenerhalt. Gegen Ralf Hildinger und vielleicht auch gegen Thomas Fleisch steht der Zugang allerdings erst einmal auf dem Prüfstand. Ob die Ottenbronner sich in Krumtünigers Sog aber so steigern können, dass sie in die Nähe eines Punkts kommen, muss abgewartet werden.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

FRAUEN

Verbandsliga, Samstag, 15.30 Uhr: TSG Steinheim/M. - TTV Burgstetten, 17 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - DJK Sportbund Stuttgart, 18 Uhr: TSV Gärtringen - Neckarsulmer SU III.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TG Biberach - TSV Eningen, VfL Sindelfingen II - TG Schwenningen, 19 Uhr: SV Amtzell - TSV Gärtringen II. Sonntag, 10 Uhr: 1. TTC Wangen - TSV Gärtringen II.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 14.30 Uhr: TV Dornstetten - TTC Mühlingen, 18 Uhr: TSV Riedrich - TSV Eningen II, VfL Sindelfingen III - TSV Kiebingen; Sonntag, 16 Uhr: VfL Dettenhäuser - TG Schömberg.

Bezirksliga Gruppe 6, Freitag, 19.30 Uhr: TSV Höfingen - TTG Unterreichenbach-Dennjacht; Samstag, 18 Uhr: SpVgg Weil im Schönbusch - VfL Sindelfingen IV.

MÄNNER

Verbandsliga, Samstag, 17 Uhr: TB Untertürkheim - SpVgg Satteldorf, 19 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. - SpVgg Mössingen; Sonntag, 9.30 Uhr: SpVgg Mössingen - TTC Gnadtental, 11 Uhr: TTC Tuttlingen - SV Deuchelried, 14 Uhr: SV Böblingen - VfL Kirchheim, 14.45 Uhr: TB Untertürkheim - TTC Gnadtental.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 15 Uhr: 1. TTC Wangen - TTC Mühlingen, 18 Uhr: TTC Ergenzingen - TSG Ailingen, 19.30 Uhr: TSV Holzheim - TTF Altshausen, 20 Uhr: TTC Witzighausen - TSV Gärtringen; Sonntag, 11 Uhr: TSV Holzheim - 1. TTC Wangen, 14 Uhr: DJK Wasseraalingen - TV

Rottenburg. **Landesliga Gruppe 3**, Samstag, 18 Uhr: VfL Sindelfingen - VfL Herrenberg; Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen - TV Calmbach, 11 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - TV Oberhaugstett.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 18 Uhr: TSV Gärtringen II - SSV Schönmünzach, TSV Steinenbronn - VfL Herrenberg II, SV Böblingen II - TTC Birkenfeld, 19 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - VfL Oberjettingen, 19.30 Uhr: TV Calmbach II - SpVgg Weil der Stadt; Sonntag, 14.30 Uhr: SSV Schönmünzach - SpVgg Weil der Stadt.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Untergröningen - SC Unterschneidheim, 11.30 Uhr: VfL Sindelfingen - SV Rissegg, 13 Uhr: TTC Witzighausen - SF Salztetten, 14 Uhr: VfL Sindelfingen - SC Unterschneidheim, 15 Uhr: SG Aulendorf - TSV Altenburg.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 14 Uhr: VfL Herrenberg - TTC Birkenfeld, 15.30 Uhr: SV Mitteltal-Oberthal - TV Calmbach.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 11.30 Uhr: VfL Sindelfingen - TTC rollcom Reutlingen, 12 Uhr: SC Staig - TSV Ertingen, 15 Uhr: SC Vöhringen - TSV Ertingen.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 13 Uhr: TTC Birkenfeld - SSV Schönmünzach, 13.30 Uhr: TT Altburg - SpVgg Renningen; Sonntag, 15 Uhr: VfL Sindelfingen II - SV Böblingen.

TISCHTENNIS IM BEZIRK SCHWARZWALD

FRAUEN

Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 16 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TV Oberhaugstett II, 16.30 Uhr: VfL Stammheim - TTC Mühlingen II.

MÄNNER

Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TT Altburg - CVJM Grüntal, 18 Uhr: SV Glatten - WSV Schömberg, 19 Uhr: SV Baiersbronn - SF Salztetten, TTF Althengstett - TTC Ottenbronn II.

Kreisliga Calw, Samstag, 16 Uhr: VfL Stammheim-TTF Althengstett II, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg - TV Oberhaugstett II, 18.30 Uhr: SV Gültlingen - TV Calmbach III, 19 Uhr: TT Altburg II - MUTTV Bad Liebenzell e.V. II.

Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TuS Bad Rippoldsau - TT Klosterreichenbach, 18.30 Uhr: TV Dornstetten - TTC Mühlingen II, FC Untertalheim - SF Salztetten II.

Kreisliga A Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV - TTC Ottenbronn III, 16 Uhr: TV Calmbach IV - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III - TSV Hirsau, TTF Althengstett III - TSV Wildbad.

Kreisliga B Calw, Samstag, 16 Uhr: TV Calmbach V - TTF Althengstett IV, VfL Stammheim III - MUTTV Bad Liebenzell e.V. III, 16.30 Uhr: TV Ebhausen - VfL Oberhaugstett IV, 19.30 Uhr: VfL Stammheim II - TTC Egenhausen II.

Kreisliga C Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld V - TV Höfen II, 17 Uhr: TSV Hirsau II - TV Neuenbürg II, 18.30 Uhr: WSV Schömberg III - SV Gültlingen II, 19 Uhr: TTF Althengstett V - TT Altburg III.

Kreisliga D Calw, Samstag, 15 Uhr: WSV Schömberg IV - TTC Ottenbronn IV, 19 Uhr: TT Altburg IV - TV Calmbach VI.

MÄDCHEN

Bezirksklasse, Samstag, 13 Uhr: SV Gültlingen - TV Oberhaugstett, 14 Uhr: TTC Ottenbronn - WSV Schömberg.

JUNGEN

Bezirksklasse, Samstag, 14 Uhr: TV Calmbach - SF Salztetten, TV Dornstetten - WSV Schömberg, 15 Uhr: TTC Ottenbronn - CVJM Grüntal II.

Kreisliga Nord, Freitag, 18 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - SV Gültlingen; Samstag, 13 Uhr: TTF Althengstett - TV Calmbach II.

Kreisliga A Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen - SV Gültlingen II, 11.30 Uhr: TT Altburg II - TSV Hirsau, 13.30 Uhr: TV Calmbach III - WSV Schömberg II.

Kreisliga B Nord, Samstag, 10 Uhr: TTC Birkenfeld III - TTC Birkenfeld II, 11 Uhr: SV Gültlingen III - VfL Stammheim II, 13 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - TV Neuenbürg.

Kreisliga C Nord, Samstag, 11.30 Uhr: TT Altburg IV - SV Gültlingen IV, 13.30 Uhr: TT Altburg III - TTC Ottenbronn II, 14.30 Uhr: TTF Althengstett II - TSV Hirsau II.

Kreisliga D Nord, Samstag, 11.30 Uhr: TV Ebhausen II - TTF Althengstett III, 11.30 Uhr: TV Calmbach V - TV Oberhaugstett, TTC Birkenfeld IV - SF Emmingen e.V. III.

Nachwuchscup Gruppe Nord, Samstag, 10 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TTC Lützenhardt 1976, TV Ebhausen - TTC Ottenbronn, 11 Uhr: SV Gültlingen - TTC Birkenfeld.



Die TTF Althengstett III - hier Markus Schneider - hoffen gegen den Spitzenreiter der A-Klasse aus Bad Wildbad auf eine Überraschung. Foto: Stark

Der VfL Stammheim sinnt auf Revanche

Tischtennis A-Klasse: TSV Wildbad ungefährdet / Kreisklassen Calw

In der Kreisliga stehen zwei reizvolle Platzierungsspiele auf dem Programm: Um 16 Uhr VfL Stammheim (10:10) - TTF Althengstett II (11:9) und um 19 Uhr TT Altburg II (7:15) - MUTTV Bad Liebenzell II (7:13).

In der Vorrunde hatten die Stammheimer ohne Spitzenspieler Konstantin Koch mit 7:9 den Kürzeren gezogen. Kurios damals: Die Stammheimer gewannen alle drei Eingangsdoppel und führten zur Halbzeit noch mit 6:3. In den Einzeln schafften aber Walter Hummel (2), Alexander Pfrommer, Reiner Hoppe (2), Michael Olbrich (2) und Dennis Huß den entscheidenden Vorteil für Althengstett und am Ende im Schlussdoppel durch Walter Hummel/Thomas Beckert sogar noch

den Siegpunkt. Morgen gelten nun die Stammheimer als Favorit, aber um dieser Rolle gerecht zu werden, sollten sie in Bestbesetzung auflaufen.

Für die Altburger und Liebenzeller geht es um wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. In der Tat: Für beide Teams ist das ein Vierpunktespiel. In der Vorrunde hatte die MUTTV-Truppe ohne Spitzenspieler Marcus Fritz mit 9:5 die Oberhand behalten, als nach zwei Doppeln Andreas Otter (2), Ralf Mutterer, Marko Stahl (2), Patrik Ladj und Steffen Graze in den Einzeln für die nötigen Punkte sorgten.

In eigener Halle wollen es die Altburger besser machen. Dabei spüren sie nach dem jüngsten Unentschieden von Gültlingen Rückenwind, zu-

dem ist Peter Berkemer wieder mit von der Partie.

In der A-Klasse gibt der souveräne Spitzenreiter TSV Wildbad (20:0) um 19 Uhr sein Gastspiel beim Tabellenvierten TTF Althengstett III (8:10). Da sollte den Badstädtern keine Gefahr drohen, denn sie haben bisher die Konkurrenz klar beherrscht und auch das Vorrundendoppel mit 9:6 gewonnen. Damals wurden sie allerdings von den Althengstettern mit einem Blitzstart überrascht, als diese mit zwei Doppeln sowie den Einzelpunkten durch Uwe Flik, Dennis Huß und Sven Riedel mit 5:1 in Führung gegangen waren. Diesmal werden die Wildbader sicher alles daransetzen, damit sie nicht wieder so in Bedrängnis geraten. Die Alt-

hengstetter stehen derzeit zwar auf einem guten Platz, aber ein Blick auf die Tabelle macht deutlich, dass sie nur zwei Punkte vor dem ersten Abstiegsrang liegen.

Keine Probleme sollte auch der Tabellenzweite TTC Birkenfeld III (18:2) mit dem TV Hirsau (7:13) haben. Das Vorrundenspiel hatten die Gäste abgesagt, deshalb müssen sie nun erneut ins Entzalt reisen. Mit Alessandro Urbano (9:7), Esad Elsässer (14:3) und Michael Sonnenberg (8:6) weisen bei ihnen drei Akteure positive Zwischenbilanzen auf. Bei Birkenfeld stehen mit Ralf Vollmar (14:4), Pascal Schumacher (9:9), Manfred Kellenberger (10:7), Tobias Böhm (6:5), Lucas Schmid (9:3) und Klaus Riedlinger (6:2) fast alle Spieler positiv.